Formale Kriterien zur GFS im Fach Deutsch – Fachschaftsbeschluss

GFS-Form	Grundsätzlich soll jeder Schüler/ jede Schülerin im Laufe der Schullaufbahn unterschiedliche GFS-Formen in unterschiedlichen Fächern wählen. Mögliche Formen einer GFS im Fach Deutsch sind beispielsweise Präsentation, Projekt, Lernvideo, Organisation einer besonderen Schulveranstaltung u.a.
Themenfindung und Absprache	Schülerinnen und Schüler Kl. 7-10 vereinbaren bis zu den Herbstferien in Absprache mit der jeweiligen Fachlehrerin/ dem Fachlehrer verbindlich das Thema, den zeitlichen Ablauf und eventuelle Termine zur Vorbesprechung. Die GFS wird im Tagebuch eingetragen. Für die Kursstufe gelten gesonderte Regelungen. Ein Handout muss in Absprache mit dem Fachlehrer vor dem vereinbarten GFS-Termin abgegeben werden – mindestens eine Woche vorher.
Arbeitsformen	Die GFS ist generell eine individuelle Arbeit eines Schülers. Teamarbeit ist in Absprache mit dem Fachlehrer möglich.
Erwartungen	• Selbstständige, freie Auswahl des Medieneinsatzes • Eine GFS besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil sowie einem Reflexionsgespräch. • Der schriftliche Teil kann in Absprache mit dem Fachlehrer aus einer längeren Dokumentation und/oder aus einem Handout bestehen. • Quellenangaben sind in jedem Fall erforderlich. • Die Grundsätze des Zitierens und des Urheberrechts müssen beachtet werden. • Die Inhalte müssen sachlich korrekt, klar und schlüssig strukturiert werden. • Jede schriftliche Arbeit muss die Versicherung enthalten, dass die Arbeit selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln erstellt wurde. • Bei Präsentationen ist neben dem Inhalt auch die Form der Präsentation zu berücksichtigen (freie Rede, Verständlichkeit, Auftreten, Blickkontakt, Einbeziehen der Zuhörer, Fachsprache u.ä.). • Die Bewertung einer Präsentation orientiert sich an dem Kriterienraster im Anhang • Als Zeitvorgabe gelten folgende Richtwerte: **- Klasse 7-9: ca. 10-15min. Vortrag + Reflexionsgespräch** **- Klasse 10 und Jahrgangsstufe: ca. 15-20min. Vortrag + Reflexionsgespräch** **(Die Dauer ist abhängig von der jeweiligen Thematik)**
Notentransparenz	Eine Notenbegründung erfolgt anhand der nachfolgenden Bewertungskriterien oder in anderer geeigneter schriftlicher Form.

Bewertungskriterien einer GFS-Präsentation im Fach Deutsch

Fachschaftsbeschluss vom 15.09.2025

Vortragsweise

- Sprechweise: frei /abgelesen
- Stichpunktzettel: Stichpunkte oder vorformulierte Sätze, die abgelesen werden?
- Sprechtempo
- Lautstärke
- Blickkontakt
- Verhalten vor der Klasse

Inhalt

- Erfassen des Themas: Umfang / Vollständigkeit / gesetzte Schwerpunkte / angemessene Vorbereitung
- Aufbereitung und Darstellung: Erreichen der Zielgruppe / Faktenvermittlung / Fachsprache
- Gestaltung: Gliederung / Einstieg in das Thema / Überleitungen / Abschluss / Spannungsbogen
- Umfang
- Verständlichkeit

Material

- Qualität und Anschaulichkeit
- Themenbezug und Eignung
- Angemessener, sinnvoller Medieneinsatz
- Umgang mit den eingesetzten Medien

Quellen

- Qualität und Quantität der verwendeten Quellen
- Angabe von Quellen
- Wird KI verwendet, müssen deren Name(n) und die Prompts angegeben werden

Reflexionsgespräch

- Gesprächskompetenz
- Durchdringen des Themas
- Souveränität im Umgang mit Fragen